

Brummi mit Containern kippt um und blockiert die gesamte Bundesstraße 1 in Hameln

Geschrieben von: Lorenz
Montag, den 22. Juli 2019 um 22:24 Uhr

Fahrer verletzt geborgen

Brummi mit Containern kippt um und blockiert die gesamte Bundesstraße 1 in Hameln



Montag 22. Juli 2019 - Hameln (wbn). Mehrere Tonnen Müll haben am Montag Morgen die Bundesstraße 1 blockiert weil der Lkw-Fahrer eines Gliedergespanns mit zwei Containern auf der Pyrmonter Straße umgekippt ist.

Der Müll verteilte sich flächendeckend auf der Fahrbahn und der 35 Jahre alte Fahrer des umgekippten Fahrzeugs aus Schloß Holte-Stukenbrock konnte sich mit Unterstützung von Ersthelfern aus der Kabine befreien.

(Zum Bild: Stundenlang war die Bundesstraße 1 in Hameln gesperrt. Foto: Polizei)

Fortsetzung von Seite 1 Die Bundesstraße 1 wurde jedoch vollständig blockiert. Von 6.30 Uhr bis 13 Uhr war der Verkehr behindert. Der 35 Jahre alte Brummi-Fahrer wurde mit Verletzungen in ein Krankenhaus gebracht. Nachfolgend der Polizeibericht aus Hameln: „Am Morgen (22.07.2019) kam es in Hamelner Ortsteil Wangelist zu einem Verkehrsunfall, in dessen Folge der Berufsverkehr teilweise zum Erliegen kam.

Gegen 06.30 Uhr befuhr ein 35 Jahre alter Mann mit einem sog. Gliedergespann (Lkw plus zwei Abrollcontainer) die Wangelister Straße in Richtung Innenstadt. Während des Abbiegevorganges nach Links auf die Pyrmonter Straße (Bundesstraße 1) kippte der vordere der beiden angehängten Container nach rechts um und zog dabei das Zugfahrzeug mit sich.

Der Inhalt des Containers, mehrere Tonnen Müll, wurde dabei auf dem angrenzenden Grünstreifen und dem dortigen Radweg verteilt.

Brummi mit Containern kippt um und blockiert die gesamte Bundesstraße 1 in Hameln

Geschrieben von: Lorenz

Montag, den 22. Juli 2019 um 22:24 Uhr

Entgegen der Erstmeldung, der Fahrer des Gespannes sei eingeklemmt, bestätigte sich dies für die Einsatzkräfte vor Ort glücklicherweise nicht. Der Mann aus Schloß Holte-Stukenbrock konnte sich eigenständig befreien, Ersthelfer zogen ihn aus dem Führerhaus. Der 35-Jährige wurde noch auf dem Container durch einen Notarzt versorgt und anschließend durch die Feuerwehr mit Hilfe einer Schleifkorbtrage und der Drehleiter, "schonend" geborgen. Ein Rettungswagen transportierte den Verletzten in ein Krankenhaus.

Die Unfallaufnahme und die anschließende Bergung des verunfallten Gespannes zog sich über mehrere Stunden hin. In dieser Zeit kam es zu nicht unerheblichen Verkehrsbehinderungen. Die Bundesstraße 1 musste im Bereich der Unfallstelle zur Bergung von Lkw und Container mehrfach komplett gesperrt werden. Der Müll musste umgeladen und die Fahrbahn gesäubert werden.

Die Unfallstelle konnte um kurz nach 13:00 Uhr endgültig wieder freigegeben werden.

Warum es zu dem Unfall kam, ist unklar. Möglich ist, dass der umgestürzte Container nicht richtig gesichert war.

Da der digitale Fahrtenschreiber der Zugmaschine vor Ort nicht ausgewertet werden konnte, wurde er von Polizeibeamten ausgebaut und sichergestellt. Die Auswertung der Daten steht noch aus.

Die Schadenshöhe wird auf mehrere zehntausend Euro geschätzt.“